

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1839**

29 (21.7.1839)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-154491](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-154491)

Zeversches Wochenblatt.

N^o 29. Sonntag, den 21. Juli 1839.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Die Köhrung der Hengste wird in diesem Jahre von der, aus dem Hauptmann Kammerherrn Grafen von Wedel, dem Oberförster Numsen und dem Oberthierarzt Fischer bestehenden Commission u. den dazu designirten Achtmännern, auf die gewöhnliche Weise vorgenommen werden.

Die Köhrungstage sind:

der 15. Juli zu Oldenburg, für den Kreis Oldenburg;
der 17. Juli zu Grapendorf, für den Kreis Cloppenburg;
der 18. Juli zu Bechta, für den Kreis Bechta;
der 20. Juli zu Delmenhorst, für den Kreis Delmenhorst;
der 22. Juli zu Ovelgönne, für die Aemter Brake und Rodenkirchen;

der 23. Juli zu Stollhamm, für die Aemter Abbehausen und Buthave;

der 25. Juli zu Zever, für den Kreis Zever;

der 26. Juli zu Bockhorn, für den Kreis Neuenburg.

Zur Auswahl für die Prämienvertheilung, so wie zur Vorführung der bei den Kreisköhrungen abgeköhrten Hengste bei der Revisions-Commission, in Gemäßheit der Regierungs-Bekanntmachung vom 6. Juni 1833, ist Termin auf den 2. August, Morgens 9 Uhr angesetzt, und sind die dazu von der Köhrungs-Commission designirten Hengste beim Neuenhaufe vorzuführen.

Zur Köhrung in den verschiedenen Kreisorten haben sich die Hengsthalter an den bestimmten Tagen gleichfalls Morgens 9 Uhr auf den gewöhnlichen Köhrungsplätzen einzufinden und haben diejenigen, deren Hengste wegen temporärer Krankheit daselbst nicht präsentirt werden können, darüber die gehörige Bescheinigung zeitig einzuliefern, widrigenfalls eine Nachköhrung nicht wird gestattet werden.

Die Aemter, aus welchen die Sachverständigen zur Köhrung sowohl als zur Prämienvertheilung zuzuziehen sind, haben dieselben aufzufordern, daß sie sich zur gehörigen Zeit zu dem Geschäfte einzufinden, auch haben dieselben, damit die zur Köhrung angesetzten Tage den Hengsthaltern gewiß bekannt werden, durch die Feldhüter ihnen die Termine noch besonders bekannt machen, und daß dieses geschehen gehörig attestiren zu lassen.

Endlich haben die resp. Aemter und Stadt-Magistrate, in deren District die Köhrung und Prämienvertheilung vorgenommen wird, die mit der Protocollführung bei diesem Geschäfte Beauftragten anzuweisen, daß sie sich gleichfalls um 9 Uhr Morgens an Ort und Stelle einzufinden.

Oldenburg, aus der Regierung, den 20. Juni 1839.

Wiederich.

von Berg.

2. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß über den Musicus Lübben hieselbst und dessen Vermögen eine Curatel angeordnet, und der Klempner Bokelmann zum Curator bestellt worden ist.

Zever, aus dem Landgerichte 1839, Juli 15.

Wiederich.

Wieben.

3. Am 23. d. M. wird von dem Amtseinnahmer eine Wangerländische Deichbandsanlage von 12 Grote Gold per Bonitätsgras erhoben werden.

Amt Zever 1839, Juli 11.

Loel.

4. In Gemäßheit Autorisation Großherzoglicher Regierung wird eine Prämie bis zu 20 \mathcal{P} für denjenigen ausgesetzt, der die Thäter des neuerdings wiederholt vorgekommenen frevelhaften Abschneidens der Pferdebeschwerte so zur Anzeige bringt, daß die gemachte Anzeige zur Uebersührung desselben führt.

Amt Zever 1839, Juli 15.

Loel.

5. Zur Schauung des Wangerweges ist Termin auf den

(24.) vier und zwanzigsten d. M.

Nachmittags anberaumt worden, welches den Pflichtigen mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß sie ihre Pfänder bei Vermeidung von Brüche und Instandsetzung des Mangelhaften auf deren Kosten, in gehörigen Stand zu setzen haben.

Amt Minsen 1839, Juli 12.

Hollmann.

Immobil = Verkäufe.

1. Das den Erben des weil. Gerriet Gerriets, zu Ihnikwarfen, gehörige, aus der Concursmasse des weil. Gerriet Gerriets im Jahre 1829 gekaufte Landgut zu Ihnikwarfen, groß 50 Matten, nebst Wohnhaus, Scheune, Backhaus und sonstigen Zubehörungen, soll am

(2.) zweiten September dieses Jahres

Nachmittags 2 Uhr, in Hermann Meyer Gasthose hieselbst, zum zweiten öffentlichen Aufgebot aufgesetzt werden.

Zever, den 7. Juni 1839.

Großherzoglich Oldenburgisches Landgericht
der Erbherrschaft Zever.

Wiederich.

Nolfs.

2. Die H. W. Loheschen Erben wollen ihr ansehnliches Haus mit Scheune und Garten hieselbst, welches Herr Amts-Assessor Wosß bewohnt, zum Antritt auf primo Mai 1840 am Montag den

(29.) neun und zwanzigsten d. M.

Nachmittags 3 Uhr im Gasthose des Herrn Becker hieselbst öffentlich verkaufen lassen.

Wittmund, den 6. Juli 1839.

Hölcher.

3. Für den der Ehefrau des Herrn Post-Secretärs Heinsius zu Bremen gehörigen Platz zu Wichtens, im Kirchspiele Lettens, welcher, aus einem Platzgebäude mit 107 Grasens Marschlandes bestehend, von dem Hausmann Gerhard Hillerns bewohnt wird, ist in dem am 4. d. M. Statt gehabten Verkaufs-Termine nicht hin-



reichend geboten. In deren Auftrag werde ich daher diesen Platz anderweit, und zwar am Mittwoch den

(7.) siebenten August d. J.

Nachmittags 3 Uhr in der Behausung des Herrn Gastwirths Becker hieselbst öffentlich zum Verkauf ausbieten; während der Zuschlag auf ein einigermaßen angemessenes Gebot sofort erfolgen soll.

Dabei dient zur Nachricht, daß der Platz bis primo Mai 1843 für jährlich 400 ₰ in Gold verpachtet ist, und daß der saubere Ueberschuß der Pachtgelder pro Mai 1838 pl. m. 270 ₰ in Gold betragen hat.

Wittmund, den 11. Juli 1839.

Hölscher.

Convocationen.

1. Auf Ansuchen der Erben, des weil. Auktionsverwalters, Oberappellationsgerichtssecretairs, Johann Hinrich von Harten, zu Fever, als:

- 1) dessen Wittwe, Therese Magdalene, geb. Lisse, zu Fever, für sich und als Vormünderin ihres minderjährigen Sohnes, Louis von Harten,
- 2) dessen Tochter, Caroline Wilhelmine Schmedes, geb. von Harten, des Pastors, Schmedes, zu Fever, Ehefrau, in assist. mariti,
- 3) dessen Tochter, Wilhelmine Sophie Therese Tenge, geb. von Harten, des Canzleiraths, Tenge, zu Oldenburg, Ehefrau, in assist. mariti,
- 4) des Canzleiaffessors, von Buttell, zu Oldenburg, für sich und Namens seiner, in seiner väterlichen Gewalt stehenden, mit seiner weil. Ehefrau, Cäcilie Friederike, geb. von Harten, erzeugten Tochter: Bertha Magdalena Friederike von Buttell,
- 5) dessen Sohnes, Johann Wilhelm Conrad von Harten, zu Fever,

so wie der Secretairin von Harten im eigenen Namen,

werden alle diejenigen, welche an den Nachlaß des Erblassers der Convocanten aus irgend einem Grunde, insbesondere aber an dieselben wegen der von ihm, als Auktionsverwalter, geführten und von ihnen resp. von dem Auktionsgevollmächtigten, Speckels, für ihre Rechnung nach seinem Tode fortgeführten Geschäfte dieses Dienstes, so wie an die Secretairin von Harten wegen der in ihrem Auftrage und für ihre Rechnung nach dem Tode ihres Ehemannes bis zum 1. Januar 1835 von dem Auktionsgevollmächtigten Speckels und Frerichs, wahrgenommenen Verwaltung des Auktionsverwalter-Dienstes, noch Ansprüche oder Forderungen machen, aufgefordert, sich damit im Termine den

(2.) zweiten September d. J.

bei Strafe des Verlustes, vor dem unterzeichneten Landgerichte zu melden.

Präclusiv-Bescheid den (5.) fünften September 1839.

Fever 1839, Juni 11.

Großherzoglich Oldenburgisches Landgericht
der Erbherrschafft Fever.
Wie rich's.

Wieben.

2. Die Wittve des weil. Zimmermeisters, Frerich Helmerich Bruns, zu Oldorf, Jave Margarethe, geb. Janßen, hat unter dem 12. November 1838, zufolge einer unter dem 11. Januar 1839, von ihren Kindern und Erben, als:

- 1) des Hausmanns, Poppe Eden Hinrichs, zur Hahnerlei, Ehefrau, Franke Margarethe, geb. Bruns, resp. Namens derselben, deren Ehemann,
- 2) dem Schuhmachergesellen, Johann Bröden Bruns, zu Hookfiel,
- 3) der Ehefrau des Schiffers, Reiner Reiners, zu Hookfiel, Anna Margarethe, geb. Bruns, resp. Namens derselben, deren Ehemann,
- 4) dem Zimmermann, Hinrich Gerhard Bruns, zu Oldorf,

zum Protocolle des Amtes Minfen abgegebenen Erklärung, ihrem zuletzt genannten Sohne, ein zum Oldorfswarte belegenes Häuslingshaus mit $\frac{3}{4}$ Matten Landes, und sonstigen Zubehörungen, begränzt in Norden und Westen, von weil. H. H. Dufken Erben, und A. W. Rose Ländereien, für die Summe von 300 ₰ in Golde verkauft.

Dieses Haus mit Zubehör hatte Frerich Helmerich Bruns, im Jahr 1820, in öffentlichem Aete von Anton Günther Thiems, Kinder Vormündern, käuflich erstanden, und demnachst am 16. December 1823 an Bruno Jürgens Bruns, und Bruno Jürgens, veräußert, welche den dritten Antheil am 21. September 1824 der Wittve des Frerich Helmerich Bruns, überließen. Der dem Bruno Jürgens Bruns, zustehende dritte Theil, fiel bei dessen Tode zur Hälfte an die Ehefrau, des Bruno Jürgens, welcher seinen und seiner Frauen Antheile am 26. September 1832 auf des gedachten F. H. Bruns Wittve, übertrug, und zur andern Hälfte an Frerich H. Bruns, 6 Kinder, von denen 4 oben aufgeführt sind, und 5., Thade Hinrich Bruns, so wie 6., Bruno Jürgens Bruns vor der Mutter kinderlos verstorben seyn sollen. Des F. H. Bruns Wittve, erwarb sodann durch Contract, vom 26. September 1832, auch die Antheile ihrer Kinder, Thade Hinrich, Franke Margarethe, Anna Margarethe, und Bruno Jürgens Bruns.

Auf Antrag des Käufers wird hierdurch Termin auf den

(2.) zweiten September d. J.,

angesezt, in welchem alle diejenigen, welche an das angeführte Grundstück Rechte oder Forderungen in Anspruch nehmen, solche, bei Strafe des Verlustes, anzugeben haben.

Präclusiv-Bescheid den (5.) fünften September 1839.
Fever, den 31. Mai 1839.

Großherzoglich Oldenburgisches Landgericht
der Erbherrschafft Fever.
Schloifer.

Dannenberg.

3. Laut eines vor dem Amte Fever aufgenommenen Contracts vom 8. Juni 1839 kaufte der Hausmann Eilert Harms, zum Erldumerfiel, von dem Hausmann Johann Harms Claassen, bei Mederns, im Kirchspiele Hohenkirchen, das diesem zugehörige, zum Erldumerfiel, belegene Landgut, bestehend aus den Gebäuden, 20 Matten Landes und sonstigen Zubehörungen, gränzend in Norden an das dem Käufer zugehörige Landgut, für die Summe von 2500 ₰ in Golde.

Auf Ansuchen des Käufers wird dieser Verkauf hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht und werden alle diejenigen, welche Rechte oder Forderungen an das verkaufte Grundstück in Anspruch nehmen sollten, hierdurch aufgefordert, solche in Termine vom

(9.) neunten September d. J.
 bei Strafe des Verlustes anzugeben.
 Präclufiv-Befcheid den 12. zwölften September
 d. J.
 Fever, den 4. Juli 1839.
 Großherzoglich Oldenburgisches Landgericht
 der Erbherrschaft Fever.
 Bierichs. Koltz.

Öffentliche Ausverdingung.

Die Lieferung des Torfes an die Armen zu
 Wüppels soll am Donnerstag, den
 (25.) fünf und zwanzigsten Juli,
 des Nachmittags um 4 Uhr in des Kaufmanns B. J.
 Eden Wirthshaus dafelbst öffentlich ausverdingen werden.
 Wüppels 1839, Juli 18.
 Die Special-Armen-Insp.
 Lauts.

Vergantungen.

1. Die Fortsetzung der Ledervergantung des Unter-
 zeichneten findet Nachmittags am
 (24.) vier und zwanzigsten Juli d. J.
 in des Gastwirths Hermann Meyer Hause zu Fever
 Statt, und kommt hauptsächlich außer ächtem Wild- und
 deutschem Sohlleder noch zum Verkauf:
 Brandsohlleder, leichtes Fahlleder, viele Rump-
 felle, schwere gelbe und lackirte Kalbfelle, besser
 Qualität, auch einiges schwarz Blankleder, so
 wie Schaaffelle.
 Die Zahlungsfrist ist nach 6 Monaten und
 wird, weil er mit seinem Lager aufzuräumen wünscht,
 zu möglichst billigen Preisen abgeben.
 Dvelgönne 1839.

2. Die Wittwe Lührs, läßt am (25.) fünf und
 zwanzigsten Juli d. J. durch den Herrn Kirchspielsvogt
 Hayen, in U. Tiedmers Behausung zu Erdbumersiel,
 auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 friesische Wanduhr, Zinn, Kupfer, Messing,
 Tische, Stühle, Kruken, Bier und Schnapsglä-
 ser, 1 Spiel Kegeln und Kugeln und was wei-
 ter zum Vorschein kommen wird.

3. Der Hausmann Johann Gerriets Eilers zu
 Bohnenburg, will mit gerichtlicher Bewilligung sämt-
 liche auf dem von ihm bewohnten Landgute dafelbst,
 stehenden Feldfrüchte, als:

Rappsaat, Roggen, Weizen, Bohnen, Gerste,
 Hafer, Meede und Ettgrün,

sodann ferner seine Mobilien, bestehend in:
 Pferden, milchgebenden und fetten Kühen, Jung-
 vieh, Schaafen, Schweinen, Acker- und Milchge-
 räthschaften, Tischen, Stühlen, Schränken, Bet-
 ten, Leinwand zinnernen- kupfernen- und mes-
 singenen Geräthen und sonstigen zum Vorschein
 kommenden Sachen,

am 26., 27. und 30. d. M.

Nachmittags 2 Uhr öffentlich meistbietend auf Zahlungs-
 frist verkaufen lassen, welches hierdurch zur allgemeinen
 Kunde gebracht wird.

Kniphäusen 1839, Juli 12.

Reichsgräflich Bentincksches Landgericht der
 Herrschaft Kniphäusen

Sch a u m b u r g.

Zannen.

4. Weil Herrn Pastor Ulrich Hermann Lauts
 zu Sillenstede Beneficialerben wollen die zum Nachlasse
 ihres Erblassers gehörige
 schöne Büchersammlung
 nach dem darüber angefertigten Catalog im Gasthofs zum
 Hof von Oldenburg in Fever am
 (6.) sechsten August d. J.
 und folgenden Tagen öffentlich auf Zahlungsfrist ver-
 kaufen lassen.
 Fever 1839, Juli 6.

G. W. Dittmanns
 mand. noie.

5. Der Lederbereiter Brinkmann in der Stadt
 Fever, will in seinem Hause am
 (29.) neun und zwanzigsten August 1839

des Nachmittags 1 Uhr
 eine bedeutende Quantität ächtes Wild- und deut-
 sches Sohlleder, Rumpfelle, Fahlleder, gelbe und
 lackirte Kalbfelle, Brandsohlleder, schwarzes Blank-
 leder und Schaaffelle
 auf neun monatliche Zahlungsfrist verganten lassen.
 Fever 1839.

A. Keling.

Verpachtungen.

1. Die Herrschaftlichen Borwerke Groß- und Klein-
 Nickenhausen im Kirchspiele Westrum resp. 90 Matten
 50 □ Ruthen und 66 Matten 84 □ Ruthen groß, sol-
 len am

(31.) ein und dreißigsten Juli d. J.
 Vormittags 11 Uhr in der Behausung des Gastwirths
 H. Zülfs auf Hooftiel, unter den in Termino bekannt
 zu machenden Bedingungen auf 6 Jahre öffentlich meist-
 bietend zur Verpachtung aufgesetzt werden, wie hiermit-
 telst bekannt gemacht wird.
 Am Minsen 1839, Juli 10.

Hollmann.

2. Pöbbe Christian Delrichs Kinder Landgut zu
 Moorhausen, bestehend aus 54 Matten Geest- Bau- und
 Weideland und pl. m. 40 Matten Feld- und Moorland,
 nebst Behausungen, Garten und sonstigen Zubehörungen,
 soll am Mittwochen den

(24.) vier und zwanzigsten dieses Monats
 Nachmittags 4 Uhr in Jacob Willms Freese Hause zu
 Sillenstede, nach den vorzulegenden Bedingungen auf 6,
 Mai 1840 anfangende Jahre, verheuert werden, wozu
 Heuerliebhaber eingeladen werden.

3. Hinrich Gerdes Hinrichs, will seine Land-
 häuslingsstelle mit 11 $\frac{2}{3}$ Matten, bei Grimmens belegen,
 die Harkerey genannt, auf 3 oder mehrere Jahre, Mai
 1840 anzutreten, öffentlich verheuern. Die Liebhaber
 wollen sich am

(27.) sieben und zwanzigsten Juli 1839,
 des Nachmittags 5 Uhr, in des Gastwirths H. G.
 Behrens Hause zu Hohenkirchen einfinden und nach
 vorzulegenden Bedingungen, heuern.

4. Es soll das von weil. Gehrel Eiben Gehrels
 herrührende von dem Hausmanne Jacob Janßen Dudge
 verabruht werdende Landgut zum Minsler Norder alten
 Deiche, groß 69 $\frac{1}{2}$ Matten, am

(27.) sieben und zwanzigsten dieses Monats
 Nachmittags 5 Uhr auf ein Jahr, Mai 1840 anfangend,
 in des Kaufmanns Andrae Hause zu Minsen nach den
 vorzulegenden und auch 8 Tage vor der Verheuerung



dasselbst zur Einsicht liegenden Bedingungen verheuert werden, wozu Heuerliebhaber sich einfinden wollen.
1839. Juli 11.

5. Das zur vacanten zweiten Pfarre zu Sillenstede gehörige Wohnhaus mit Obst- und Gemüsegarten soll vom 1. August d. J. bis zum 1. Mai 1840, zusammen oder theilweise und ferner vom 1. Mai 1840 ab an auf 6 resp. 3 Jahre am Dienstage, den (30.) dreißigsten Juli d. J.

des Nachmittags 3 Uhr in D. Frerichs Wirthshause, nach den alsdann vorzuliegenden Bedingungen, verheuert werden.

Sillenstede, den 18. Juli 1839.
F. H. Folkers, sen.

Notifikationen.

1. Von der Madame Peters beauftragt die Forderungen ihres verstorbenen Ehemannes einzusammeln, ersuche ich diejenigen welche dem sel. Herrn Kaufmann Jürgen Dieblich Peters an noch schulden, nunmehr innerhalb 14 Tagen Zahlung zu leisten. Nach Ablauf dieser Zeit wird sofort gegen die Säumhaften Klage erhoben werden.

Zevel 1839, Juli 19.

2. 1000 bis 1500 \mathcal{F} , 1000 \mathcal{F} , 300 \mathcal{F} sogleich, u. 2000 \mathcal{F} über ein halbes Jahr, habe ich in Commission zinslich zu belegen. Auch kann ich über ein halbes Jahr für 4000 — 5000 \mathcal{F} sichere Hypothek in Landgütern nachweisen.

Zevel 1839.

3. Mit neuen Rübe-Saamen in allen hier gängbaren achten Sorten empfiehlt sich

C. Kunze, jun.
an der Wasserportstraße in Zevel.

4. Zu dem diesjährigen Scheiben- und Vogelschießen, welches mit dem 29. Juli beginnt und am 1. u. 2. August fortgesetzt wird, werden alle Freunde dieses Volksfestes hiermit ergebenst eingeladen.

Zevel am 18. Juli 1839.

Commission des Schützenvereins.

5. Meine auf dem Patenser-Groden stehende 9 Grasen Haber und 7 Grasen Gärste, habe ich unter der Hand zu verkaufen, auch wünsche ich die Bearbeitung des Landes, zur Bestellung zu Winterfrüchten, im Ganzen oder bei einzelnen Stücken, auszuverdingen, und wollen Liebhaber sich bei mir melden.

Zevel 1839.

6. Am 26. Juni d. J. ist auf dem Wege von Wittmund nach Zevel ein blaugrauer Mantel mit einem Gremmelkragen verloren. Der Finder erhält eine angemessene Belohnung, und melde sich bei mir.

Zevel 1839.

7. Wangeroge und das Seebad, von Dr. Chemnitz, Badearzt, ist für 30 gr. bei dem Kaufmann Herrn Carstens zu Wangeroge und bei mir zu haben.

8. Eine kleine Parthei, von etwa 10 Last, besten getrockneten Nigaer Rökken, soll bei Ankunft, welche in einigen Tagen erfolgen wird, hier öffentlich aus dem Schiffe verkauft werden, welches ich in Auftrag hierdurch vorläufig zur Anzeige bringe, und wird Tag und Stunde des Verkaufs näher bekannt gemacht werden.

Hookstel 1839, Juli 18.

F. H. Gerriets,

Schiffs- und Waaren-Mäler.

9. Als Vormund über des weil. Schusters Erb Hinrich Zellmann zu Sengwarden minderjährigen Sohn ersuche ich alle diejenigen welche an die Nachlassenschaft des gedachten weil. Zellmann schulden, innerhalb 14 Tagen Zahlung zu leisten; zugleich auch wollen die Creditoren derselben, welche aus irgend einem Grunde Forderungen zu haben vermeinen, ihre Rechnungen in gleicher Frist einliefern.

Sengwarden 1839, Juli 17.

10. Der erschienene zehnte Rechenschaftsbericht der Lebens-Versicherungsbank f. D. in Gotha weist nach, daß diese Anstalt am Schlusse des vorigen Jahres 8779 Versicherte zählte, mit einer Versicherungssumme von 14,561,500 \mathcal{F} und einem Fond von 1,921,072 \mathcal{F} .

Die Bank hat in ihrem zehnjährigen Bestehen 1,154,100 \mathcal{F} an die Erben Verstorbenen ausgekehrt und von den gesammelten Ueberschüssen 233,070 an ihre Theilnehmer erstattet.

Der unterzeichnete Agent der Bank will hiedurch auf den vortheilhaften Stand derselben aufmerksam machen und sich zur Beförderung von Versicherungs-Anträgen empfehlen.

Wittmund, den 16. Juli 1839.

11. Mein 95 Matten großes Landgut zu Horum, wünsche ich, unter der Hand, für den Pächter sehr vortheilhaften Bedingungen, auf mehrere Jahre zu verpachten.

Garms 1839.

12. In der Weinhandlung von H. W. Hammer-schmidt, sind mehrere Stückfässer, wie auch kleine Fässer etc. sehr billig zu haben.

Zevel. Juli 1839.

13. Stiefeln und Schuhe, besonders Damen Zeug-schuhe, habe ich vorrätzig, ich biete selbige dem geehrten Publicum zu billigen Preisen an.

F. Schwarzenbach.

14. Leinen zu Saatsiegeln billig bei

F. F. Frieze, in Zevel.

15. Zwei neue Wagenflüble, grün lackirt und mit Tuch ausgefüllt, habe ich zu einem billigen Preis zu verkaufen.

Zevel, den 15. Juli 1839.

16. Mit allen Arten neugeernteten Rübesaamen empfiehlt sich

A. Ahls, am Latergange in Zevel.

17. Die Hook's-Mühle ist verpachtet. Oftertun.

(Hiebei eine Beilage.)

Notifikationen.

1. Wir erbielten in diesen Tagen eine Sendung Cattune, Zige, Merinos, Thibets und Therneur in verschiedenen Farben und Qualitäten, gestickte Tüllkragen, Umschlagetücher, Tuch, Cashmir, wollene und baumwollene Hofenzeuge, weiße und graue Linnen und mehrere hier nicht angeführte Mode-Waaren; welche wir unsern geehrten Freunden zu sehr billigen Preisen empfehlen können.

Jever 1839. R. Meemken et Comp.

2. **Stabilissements-Anzeige.**

Vom Großherzoglichen Amte Jever und dem Magistrat der Stadt Jever, habe ich die Concession erhalten, mich hieselbst als Tischlermeister zu etabliren, und ich bin nach fertigtem Meisterstück bei der hiesigen Tischler-Zunft als Zunftmeister aufgenommen worden. Diefemnach empfehle ich mich hiemit dem verehrten Publicum, mit allen in das Tischlerfach vorkommende Arbeiten und bitte, mit recht vielen Bestellungen mich zu erfreuen. An einer reellen und prompten Behandlung werde ich es niemals fehlen lassen.

Jever, den 11. Juli 1839.

J. H. Klock,

wohnhaft an der Hofmarienstraße.

3. Der Unterzeichnete wird das hiesige diesjährige Scheibeschießen mit einem großen Tanzalle beziehen. Er hat seine Einrichtungen so getroffen, daß er mit Getränken aller Art, mit warmen und kalten Speisen, Kuffern u. s. w. seine Gäste bedienen kann. Er verspricht, reelle und prompte Bewirthung und bittet deshalb um vielen Zuspruch angelegentlichst.

Er bemerkt noch, daß sein Zelt an der östlichen Seite des Schützenfeldes da, wo sonst Coners stand, stehen wird. Blumenfohl.

E. E. Janssen.

4. Schwere und recht schöne Tuche (Raken) empfiehlt zu sehr billigen Preisen.

Jever.

J. H. Westing.

5. J. F. Siems zu Marienhaufen hat ein complettes Saatsiegel nebst Zubehör, so gut wie neu, für diesen Sommer zum Saatsdreschen, zu vermieten.

6. Ich habe zwei ganz neue Segel zum Nappsaatsdreschen zu vermieten.

Hookfel 1839, Juli 18.

G. F. Fooker.

7. Es kann sogleich ein geübter Schuhmacher-Geselle bei mir in Arbeit kommen.

Waddewarden 1839.

H. J. Steenden, Schuhmachermeister.

8. Ich habe ein Saatsiegel, so gut wie neu, nebst Zubehör, zu vermieten.

Grasschaft, den 21. Juli 1839.

J. F. Carstens.

9. Ein neues Saatsiegel nebst Zubehör habe ich zu vermieten.

Accum, den 21. Juli 1839.

B. D. Abrahams.

10. Zucker-Erbfen per Pfund zu 1 Groten bei Rabbitt Jben Wittwe in Waddewarden.

II. Verloren. Ein großer offener Schlüssel. Abgabe gegen Trinkgeld im Jev. Int.-Comtoir.

12. Ich empfehle die Tabake eigener Fabrik zur gefälligen Abnahme, als:

litt. A. 8 gr. p. 4

№ 1 10 1/2 und eine bessere Sorte № 1 12 gr. p. 4

— 2 16 gr. p. 4

— 3 20 gr. p. 4

Portorico 24 gr. p. 4

Halbeanaster 40 gr. p. 4

feiner Canaster 1 1/2 24 gr. p. 4

Eigarren in mehreren Sorten.

Jever 1839, Juli 4.

A. U. Seeßen.

13. Fünf Stück fast neue Fenster-Blenden von halbholligem Tannenholze, 3 Fuß 8 Zoll hoch und 3 Fuß 4 Zoll breit, habe ich in Commission zu verkaufen.

Sillenstede 1839.

J. D. Rüstmann.

14. Ein Wieseler Brücken Capital zu 25 1/2 Gold, ist zinsträgig zu belegen.

Wiesels 1839.

H. C. Gerdes.

15. Heute erhielten wir eine große Auswahl moderner Kleider = Cattune, Halbseidenzeuge und Sommer = Hofenstoffe, die wir zu ungewöhnlich billigen Preisen angelegentlichst empfehlen.

Jever 1859, Juli 12.

K. S. Koopmann et Sohnes Wwe.

16. Es sind 6 Matten besten Neu-Bruch Hafers, bei Minsen belegen (der Schaaf-Hamm genannt) unter der Hand zu verkaufen. Liebhaber wollen sich bei A. Jürgens zu Tengshausen einfinden.

17. Einige tausend Ellen Resten seiner weißer Shirting, die Elle zu 5 und 5 1/2 gr., so wie feine Kleider-Cattune, die Elle 9 und 11 gr., empfehlen

Gebr. Seilmann.

18. Heute, Sonntag den 21. Juli, Tanzmusik bei Reuter.

19. Kerzer Büchsenpulver bei

Büchner.

20. Es wird sogleich ein Jüngling gesucht der Lust hat die Uhrmacherkunst zu erlernen. Nähere Nachricht bei J. G. Friese in der hohen Lust zu Jever.

21. Ich wünsche je eher desto lieber vier Zimmer- und Mauergeffellen und zwei Tischlergeffellen in Arbeit zu nehmen.

Hookfel.

H. Heinken, Tischlermeister.

22. Wir kaufen Wolle, Federn und Dunen und zahlen dafür die höchsten Preise.

R. Meemken et Comp.

23. Ich wünsche in Commission 10 — 12 Fuder Marscheu anzukaufen.

Jever.

Liade Zimmermann.

24. 57 1/2 35 1/2 gr. Gold Middoger Kirchencapital habe ich zu belegen.

Siebern Janßen, Jurat.

25. Mit dem Vorhangen von Fenstergardienen und Bettbehängen ic. empfiehlt sich gegen billige Vergütung ganz ergebenst

Sophie Hürichs, geb. Beutel,

wohnh. an der kleinen Burgstraße № 5 in Jever.

in Comm. mit hiesigem Magistrat.



Umschlagetüchern

erhielt ich so eben eine neue Sendung, welche an Eleganz und Neuheit der Muster allen früheren übertreffen.
Sever, den 11. Juli 1839.

Wolpff Hinrichs,
27. Es wird je eher desto lieber ein Schmiedegeselle gesucht, der wenigstens ein Jahr aus der Lehre gewesen, und gute Zeugnisse seines Betragens beibringen kann; man wende sich deshalb bei der Wittwe des

W. F. Reins.

Inhauserfiel, den 8. Juli 1839.

Geburts = Anzeige.

Am 12. d. M. wurde meine liebe Frau, geb. Wilms, von einem wohlgebildeten Mädchen leicht und glücklich entbunden, welches ich Theilnehmenden zur ergebensten Anzeige bringe.

Neustadtgödens, den 16. Juli 1839.

Mein.

Todes = Anzeige.

Am 10. d. M. Morgens 2 Uhr traf mich das herbe Loos, meine gute Gattin E. Catharine Roden geb. Mammen, nachdem sie einige Tage vorher von einer gesunden Tochter sehr schwer entbunden worden, in ihrem 42. Lebensjahre durch den Tod zu verlieren, wie ich Verwandten, Freunden und Bekannten, von ihrer Theilnahme überzeugt, für mich und Namens meiner beiden kleinen Töchter, hiemit ergebenst anzeige.

Sever 1839, Juli 15.

Ulrich Roden.

Zweites Verzeichniß

der auf der Insel Wangeroge angekommenen Fremden und Badegäste vom 7. bis incl. den 13. Juli 1839.

Juli 7.

- N 120 Herr Prem. Lieutenant v. Uslar-Gleichen, und
— 121 — Prem. Lieutenant v. Hodenberg vom 2. Regimente Leib Dragoner, aus Kurich. Inf. No. 43.

Juli 8.

- 122 - 125 Sr. Excellenz Herr Geheimrer Rath, Baron von Berg und Frau nebst Fräulein Tochter und Bedienten, aus Oldenburg. Inf. No. 3.
— 126 - 128 Frau Consistorialrätthin Freyfrau v. Strombeck und Sohn nebst Kammerjungfer, aus Wolfenbüttel. Inf. No. 5.
— 129 Stiftsdame Freyfrau von Seelhorst, aus Halle. Inf. No. 6.
— 130 Demoiselle Eckhardt, und
— 131 — Hüllmann, aus Oldenburg. Inf. No. 15.
— 132 — Praß. Inf. No. 34, und
— 133 Herr Deconom Praß, aus Roddens. Inf. No. 44.
— 134 - 135 Herr Kaufmann Melchers und Frau, aus Waddewarden. Inf. No. 44.
— 136 Herr Kaufmann H. Hesse, und
— 137 — — E. B. Hesse, aus Leer. Inf. No. 44.

Juli 9.

- 138 Herr Lieutenant v. Beaulieu Marconnay, aus Oldenburg. Inf. No. 12.
— 139 Herr Assessor v. Bülow, aus Nienburg. Inf. No. 35.
— 140 - 41 Herr Deconom Spassen und Tochter, aus Oldenbrock. Pastorey.

Juli 10.

- N 142 - 147 Frau Kammerherrin v. Gall mit 3 Kindern und 2 Domestiquen, aus Oldenburg. Inf. No. 6.
— 148 Demoiselle Frerichs, und
— 149 - 150 Carl Lehmann nebst Wärterin, aus Sever.
— 151 Frau Assessorin Dummies, aus Kniphawen, und
— 152 Demoiselle Brandes, aus Fedderarden. Inf. No. 35.
— 153 — — Seeken. Inf. No. 42.
— 154 — — Wieben, und
— 155 — — Cos. Inf. No. 51.
— 156 - 157 Madam Jaspers nebst Demoiselle Tochter, u.
— 158 Herr Deconom Jaspers. Inf. No. 39, sämtlich aus Sever.
— 159 Friedrich Küster, aus Delmenhorst. Inf. No. 34.

Juli 11.

- 160 - 161 Herr Amts-Auditor Hofmeister und Frau, aus Lettens, kl. Egh. No. 11.
— 162 Fräulein de Couffer, aus Hahn, kl. Egh. No. 10.
— 163 Herr Dr. jur. Dencker, aus Bassum, und
— 164 — Deconom Oldenburg, aus Borgstede im Hannöverschen. Inf. No. 12.
— 165 Herr Kaufmann Hesch, aus Braunschweig, kl. Egh. No. 2.
— 166 Herr Kaufmann Priesmann, aus Elberfeld, kl. Egh. No. 3.
— 167 Herr Kaufmann A. Hinrichs, a. Sever. Inf. No. 50.
— 168 Demoiselle Thaden, und
— 169 — — Pott, aus Sever. Inf. No. 9.
— 170 Herr Gymnasiast V. Wiebking, aus Oldenburg, neue Vogtey.

Juli 12.

- 171 - 172 Herr Bergfactor Eißfeldt und Demoiselle Tochter, aus Carlshütte. Inf. No. 14.
— 173 - 174 Demoiselle Hobbie nebst Dienstmädchen, aus Elsfleth. Inf. No. 51.
— 175 - 176 Frau von der Hellen und Sohn, aus Schullenburg im Hollsteinschen. Inf. No. 4.
— 177 - 178 Herr Kammergerichts-Rath Focke und Demoiselle Schwester, aus Berlin. Inf. No. 47.
— 179 - 180 Herr Kaufmann Theilen und Frau, und
— 181 Elise Ditmar, aus Neustadtgödens. Inf. No. 7.
— 182 Herr Candidat Gyting, aus Barel. Inf. No. 1.
— 183 - 184 Frau Oberamtmanin Cleve nebst Kammerjungfer, aus Zerichow, kl. Egh. No. 11.

Juli 13.

- 185 Herr Lieutenant v. Goeben, aus Celle. Inf. No. 40.
— 186 Demoiselle Nieber, aus Oldenburg. Inf. No. 32.
— 187 - 189 Herr Deconom Brumund und Frau nebst Dienstmädchen, aus Kastede. Inf. No. 15.
— 190 - 192 Madam Schipper und Sohn nebst Dienstmädchen, aus Oldenburg, und
— 193 Demoiselle Kaiser, aus Bremen. Inf. No. 36.

Abfahrt von der Friederichsschleuse nach Wangeroge.

Juli.		Juli.	
Datum.	Uhr.	Datum.	Uhr.
22. Montag	Morg. 7	27. Sonnab.	Morg. 10½
23. Dienstag	— 7½	28. Sonntag	— 11½
24. Mittwoch	— 8	29. Montag	Nachm. 1
25. Donnerst.	— 9	30. Dienstag	— 2
26. Freitag	— 10	31. Mittwoch	— 2

N. B. Bei Nord- und nordwestlichem heftigen Winde gehet das Fährschiff eine Stunde früher von der Schleuse ab.

Drittes Verzeichniß

der auf der Insel Wangerooge angekommenen Badegäste und Fremden,
vom 14. bis incl. den 19. Juli 1839.

Juli 14.

- № 194 Se. Königliche Hoheit der Erbgreßherzog von Oldenburg,
— 195 Ihre Hoheit die Herzogin Friederike von Oldenburg,
— 196 Oberhofmeisterin Freyfrau von Schele,
— 197 Hofräulein Gräfin von Münnich,
— 198 Demoiselle Lasius,
— 199 Herr Kammerherr Graf von Bochoholz,
— 200 — Hofrath Dr. Günther,
— 201 — Lehrer Schwedes,
— 202 — 211 und Dienerschaft von Oldenburg, gr. Egh.
— 212 Frau Pastorin Erdmann, aus Zeven.
— 213 Johanna v. Fumetti,
— 214 — 215 Auguste Frerichs nebst Dienstmädchen, aus Kniphausen. Pastorei.
— 216 Herr F. W. Josephs, Schlachtermeister, aus Zeven. Inf. No. 23.

Juli 15.

- 217 Frau Oberhauptmannin v. Gramm, und
— 218 — 219 Stiftsdame Fräulein v. Gramm nebst Kammerjungfer, aus Lesse im Braunschweigischen, gr. Egh. No. 2.
— 220 Herr Prem. Lieutenant v. Gramm, aus Braunschweig, gr. Egh. No. 20.
— 221 — 222 Herr Hofgärtner Bosse und Frau. Inf. No. 36,
— 223 Herr Kaufmann C. Hinrichs. Inf. No. 50,
— 224 — 226 Madam Spieske nebst Kind und Wärterin, aus Oldenburg. Inf. No. 26.
— 227 Demoiselle S. Gebhardt, von Osterburg. Inf. No. 26.
— 228 Herr F. Iben, und
— 229 — F. B. Winsen, aus Wüppels. Inf. No. 41.
— 230 — Kaufmann M. Koopmann, und
— 231 — — H. Koopmann, aus Hookfiel. Inf. No. 44.

Juli 16.

- 232 Herr Hofrath von Smitt, aus Petersburg. Inf. No. 52.
— 233 Herr Lieutenant von Buschmann, aus Oldenburg. Inf. No. 12.
— 234 — 235 Herr Baron von Rehr Negenant nebst Bedienten, Gutsbesitzer, aus Mecklenburg Schwerin, kl. Egh. No. 10 und 11.
— 236 Frau Baronin von Borke, und
— 237 — 238 Fräulein von Stuttern, nebst Kammerjungfer, aus Potsdam. gr. Egh. No. 34 und 35.
— 239 Herr Apotheker Hansmann, aus Alens. Inf. No. 47.
— 240 — — Sprenger,
— 241 — Lehrer Engelbarts,

Ferner: Juli 16.

- № 242 Herr Weinhändler Linz,
— 243 — Accessist Drost, aus Zeven, kl. Egh. No. 2 und 3.
— 244 Herr Dreves Particulier,
— 245 Madam Wilmanns,
— 246 Madam Kebich,
— 247 Demoiselle Wddiker, aus Bremen. Inf. No. 56.
— 248 - 249 Herr Gärtner Kunze und Sohn, aus Zeven. Inf. No. 44.
— 250 Herr Kaufmann Levy, aus Carolinensiel. Inf. No. 4.
— 251 Herr C. Janßen, aus Neuende. Inf. No. 44.

Juli 17.

- 252 Herr Kaufmann Frieße, aus Zeven. Inf. No. 50.
— 253 — Buchhalter v. Wicht, aus Zeven. Inf. No. 44.

Juli 18.

- 254 Herr Rittmeister v. Unger aus Wolfenbüttel, gr. Egh. No. 30.
— 255 - 260 Madam Gravenhorst mit 4 Kindern und einer Wärterin. Inf. No. 35.
— 261 - 263 Madam Graeven mit 2 Kindern. Inf. No. 36, und
— 264 Herr R. Hartlaub, aus Bremen, gr. Egh. No. 36.
— 265 - 267 Herr Amtmann Plagge nebst 2 Demoisellen Töchter, aus Glöfeth. Inf. No. 58.
— 268 - 271 Demoiselle Lasius nebst 2 Kindern des Grafen v. Bedel und einem Kinde des Geh. Hofraths Brüel, aus Oldenburg. Inf. No. 11.
— 272 - 273 Madam Dufour nebst Dienstmädchen, und
— 274 Herr Kaufmann Dufour, aus Leipzig. Inf. No. 54.
— 275 - 276 Herr Deconom R. G. Brahmß und Frau, aus Sande. Inf. No. 57.
— 277 Herr B. Klevogt, aus Oldenburg. Inf. No. 44.

Juli 19.

- 278 - 283 Herr General-Major v. Gayl und Frau mit 3 Kindern und einer Jungfer, aus Oldenburg, gr. Egh. No. 23, 24 u. 25.
— 284 - 285 Herr Hofrath v. Schrenk nebst Sohn, aus Oldenburg, kl. Egh. No. 3.
— 286 - 287 Zwei Fräulein v. Buchwald, Stiftsdamen, aus Holstein. Inf. No. 11.
— 288 Herr Amts-Assessor von der Decken, aus Osterholz. Inf. No. 17.
— 289 Demoiselle Esterloh, und
— 290 — Köbnermann, aus Bremen. Inf. No. 17.
— 291 Herr Kaufmann J. A. Hillers, ebendaher. Inf. No. 17.
— 292 Herr Kaufmann J. H. Hinrichs, aus Bremen. Inf. No. 44.
— 293 Demoiselle Gyting, aus Zeven. Inf. No. 10.
— 294 Minchen Siebs, ebendaher. Pastorey.

I. Die Provinz Hannover

1. Die Provinz Hannover

2. Die Provinz Hannover

3. Die Provinz Hannover

4. Die Provinz Hannover

5. Die Provinz Hannover

6. Die Provinz Hannover

7. Die Provinz Hannover

8. Die Provinz Hannover

9. Die Provinz Hannover

10. Die Provinz Hannover

11. Die Provinz Hannover

12. Die Provinz Hannover

13. Die Provinz Hannover

14. Die Provinz Hannover

15. Die Provinz Hannover

16. Die Provinz Hannover

17. Die Provinz Hannover

18. Die Provinz Hannover

19. Die Provinz Hannover

20. Die Provinz Hannover

21. Die Provinz Hannover

22. Die Provinz Hannover

23. Die Provinz Hannover

24. Die Provinz Hannover

25. Die Provinz Hannover

26. Die Provinz Hannover

27. Die Provinz Hannover

28. Die Provinz Hannover

29. Die Provinz Hannover

30. Die Provinz Hannover

31. Die Provinz Hannover

32. Die Provinz Hannover

33. Die Provinz Hannover

34. Die Provinz Hannover

35. Die Provinz Hannover

36. Die Provinz Hannover

37. Die Provinz Hannover

38. Die Provinz Hannover

39. Die Provinz Hannover

40. Die Provinz Hannover

41. Die Provinz Hannover

42. Die Provinz Hannover

43. Die Provinz Hannover

44. Die Provinz Hannover

45. Die Provinz Hannover

46. Die Provinz Hannover

47. Die Provinz Hannover

48. Die Provinz Hannover

49. Die Provinz Hannover

50. Die Provinz Hannover

51. Die Provinz Hannover

52. Die Provinz Hannover

53. Die Provinz Hannover

54. Die Provinz Hannover

55. Die Provinz Hannover

56. Die Provinz Hannover

57. Die Provinz Hannover

58. Die Provinz Hannover

59. Die Provinz Hannover

60. Die Provinz Hannover

61. Die Provinz Hannover

62. Die Provinz Hannover

63. Die Provinz Hannover

64. Die Provinz Hannover

65. Die Provinz Hannover

66. Die Provinz Hannover

67. Die Provinz Hannover

68. Die Provinz Hannover

69. Die Provinz Hannover

70. Die Provinz Hannover

71. Die Provinz Hannover

72. Die Provinz Hannover

73. Die Provinz Hannover

74. Die Provinz Hannover

75. Die Provinz Hannover

76. Die Provinz Hannover

77. Die Provinz Hannover

78. Die Provinz Hannover

79. Die Provinz Hannover

80. Die Provinz Hannover

81. Die Provinz Hannover

82. Die Provinz Hannover

83. Die Provinz Hannover

84. Die Provinz Hannover

85. Die Provinz Hannover

86. Die Provinz Hannover

87. Die Provinz Hannover

88. Die Provinz Hannover

89. Die Provinz Hannover

90. Die Provinz Hannover

91. Die Provinz Hannover

92. Die Provinz Hannover

93. Die Provinz Hannover

94. Die Provinz Hannover

95. Die Provinz Hannover

96. Die Provinz Hannover

97. Die Provinz Hannover

98. Die Provinz Hannover

99. Die Provinz Hannover

100. Die Provinz Hannover

